



öffentliche Sitzungsvorlage

Ausschuss für Mobilität und Verkehr am 21.09.2023

Amt: 66 Amt für Tiefbau und Verkehr
Verantwortlich: Stefan Sommerfeld, Verkehrsmanager - Amt 66
Vorlagennummer: 2023/66/684

TOP 3

Verkehrsübergreifend - Verbesserung der Verkehrssituation in der Salzstraße / Mozartstraße - Beschluss zur weiteren Planung

Sachverhalt:

Basierend auf dem strategischen Ziel „Klima, Umwelt, Mobilität - nachhaltig planen und handeln“, dem Klimaplan 2035, dem Mobilitätskonzept 2030 und dem Radwegplan untersucht die Stadtverwaltung die Salzstraße mit dem Ziel den Stadtverkehr umwelt- und klimafreundlicher zu gestalten und die aktiven Verkehre zu fördern.

Überplant wird der Straßenraum zwischen dem Knotenpunkt Mozartstraße / Immenstädter Straße und dem Knotenpunkt Salzstraße / Eberhardstraße. Die Planung sieht vor, im südlichen Abschnitt zwei der vier Fahrstreifen zu entfernen und einen Radangebots- bzw. Schutzstreifen zu installieren. Damit würde an den Radschutzstreifen aus der Immenstädter Straße angeknüpft und für die Radfahrenden ein Angebot in Nord-Süd-Richtung durch die Innenstadt geschaffen werden. Eine verkehrliche Leistungsfähigkeitsberechnung ergab eine sehr gute bis gute Machbarkeit.

Geschützte Knotenpunkte

Nach der innovativen Vorgabe des Bundesverkehrsministeriums „Einladende Radverkehrsnetze schaffen“ (2022) wurde in den vergangenen Monaten weitergehend untersucht, ob sich am Knotenpunkt Salzstraße / Lindauer Straße ein geschützter Kreuzungsbereich umsetzen ließe. Erste Untersuchungen ergaben, dass die zur Verfügung stehende Fläche und die verkehrliche Leistungsfähigkeit in einem ausreichenden Maße bestehen bliebe, um den heutigen MIV zu bedienen.

Das Büro „Die Verkehrsingenieure“ aus Feldkirch in Österreich wurde mit den Untersuchungen beauftragt. Herr Alexander Fritz, Verkehrsingenieur und Projektleiter, stellt den aktuellen Stand der Planung im Detail dem Ausschuss vor.

Die Salzstraße wurde bisher in verschiedenen Gremien behandelt:

1. Stadtrat, Anfang 2018: Beschluss Mobilitätskonzept
2. Verkehrsausschuss, 15.07.2019: Beschluss für einen Radverkehrsplan, inkl. Nord-Südachsen
3. Verkehrsausschuss, 21.07.2020: TOP 5 – Verbesserung Radverkehr Salzstraße, z.Kt.
4. Ausschuss für Mobilität und Verkehr am 30.05.2022:
 - a. TOP 4 – Beschluss Radwegeplan
 - b. TOP 6 – Radverkehr Salzstraße – Mozartstraße, z.Kt.

5. Stadtrat am 28.07.2022: Beschluss Radwegeplan
6. Ausschuss für Mobilität und Verkehr am 13.03.2023: Beschluss über eine Reduzierung der Höchstgeschwindigkeit auf 30 km/h von Montags bis Freitags zwischen 7 und 17 Uhr.

Bürgerinitiative

Außerdem ist die Salzstraße Gegenstand einer Bürgerinitiative. Der „Freundeskreis für ein lebenswertes Kempten“ führte 2022 eine Umfrage mit 600 Beteiligten durch und stellte an einem Informationsabend im Januar 2023 unter dem Slogan „Eine für alle: Salzstraße fairteilen“ die Ergebnisse vor. Die Initiative fordert, mit Verweis auf die Befragungsergebnisse, eine Umgestaltung, bei der stärker die Interessen von Anwohnern und die des Rad- und Fußverkehrs berücksichtigt werden. Der Belastung des MIV soll reduziert, die Situation für die aktiven Verkehre verbessert, die städtebauliche Attraktivität gesteigert und mittels Baumbepflanzung Schutz vor sommerlichen Hitzewellen durchgeführt werden.

Nächste Schritte

1. Konkretisierung der Planung für den Knotenpunkt Salzstraße / Lindauer Straße in eine tiefere Detailstufe.
2. Berechnung der Leistungsfähigkeit in der gesamten Achse Mozartstraße / Salzstraße sowie Lindauer Straße / Beethovenstraße.
3. Überarbeitung der Planung des Straßenraums zwischen dem Knotenpunkt Mozartstraße / Immenstädter Straße und dem Knotenpunkt Salzstraße / Eberhardstraße.

Empfehlung

Die Stadtverwaltung sieht in der Umgestaltung der Salzstraße und Mozartstraße eine Maßnahme zur Erreichung der gesetzten strategischen Ziele und Umsetzung der bestehenden Konzepte. Die Maßnahme ist wirksames Mittel die Attraktivität der Stadt Kempten zu steigern und die Verkehre in der Innenstadt nachhaltiger und umweltfreundlicher zu gestalten. Die Salzstraße ist mit seinen wichtigen Quell- und Zielorten und als Nord-Südachse für den Rad- und Fußverkehr ein wichtiger Straßenabschnitt. Weiterhin hat sie eine hohe Bedeutung für den MIV aus dem Umland zur Erreichung der Innenstadt. Ziel der Maßnahme soll es aber sein, den Anteil des Durchgangsverkehrs zu reduzieren oder sogar zu verhindern.

Beschluss:

Der Ausschuss für Mobilität und Verkehr beauftragt die Stadtverwaltung, die Planungen für die Mozartstraße und Salzstraße zwischen Immenstädter Straße und Eberhardstraße weiter auszuarbeiten und dem Ausschuss einen Vorschlag zur Umsetzung zu unterbreiten.

Anlagen:

Präsentation